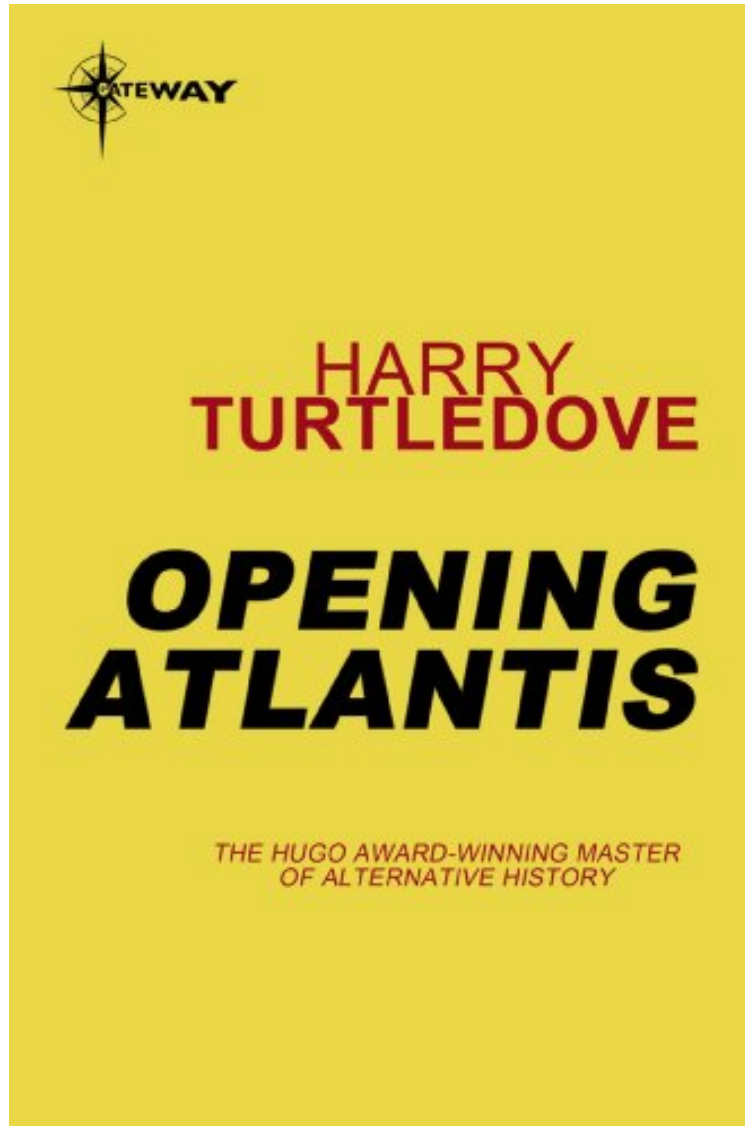


[Get free] Opening Atlantis (English Edition)

Opening Atlantis (English Edition)

Von Harry Turtledove

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #720162 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-29Erscheinungsdatum: 2013-04-29File Name: B00CAUH98Y | File size: 20.Mb

Von Harry Turtledove : Opening Atlantis (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Opening Atlantis (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu neuen Ufern.Von M. W. BroscheitDieser Roman von Turtledove beginnt in der Zeit der Entdeckungen und entwickelt von dort eine alternative Historie. Hauptunterschied zur bekannten Geschichte ist aber eigentlich nur, dass nicht Amerika (bzw. die Inseln der Karibik) durch Kolumbus entdeckt wurden, sondern in Turtledoves Welt liegt ein groer

Inselkontinent mitten im Atlantik. Dort wo in unserer Welt in etwa die Azoren liegen, beginnt die Nordspitze dieser Landmasse, die sich von dort grob in Richtung Sd-West bis in die Tropen erstreckt. Dieser Inselkontinent folgt auf einer Strecke von gut 3000 Km in etwa dem Mittelatlantischen Rcken und wird tief im Sden durch die ebenfalls versetzten Inselgruppen der Karibik abgeschlossen. Der Inselkontinent weist bewusst groe hnlichkeit mit der Ostkste Nordamerikas auf. Der Autor hat fr seine alternative Geschichte das Gebiet von Nova Scotia im heutigen Kanada bis Florida im Sden und bis hinter die Appalachen quasi vom Rest des amerikanischen Kontinents abgetrennt und mitten im Atlantik im Rahmen der Kontinentaldrift zurckgelassen. Eine Konsequenz dieses geschickten geografischen Szenarios ist, dass der fr Europa und unsere Geschichte eminent wichtige Golfstrom auch unter dieser fiktiven Verteilung der Landmassen funktionieren wrde. Bei der Beschreibung seiner Welt wird dieser Umstand beinahe beilufig auch vom Autor bercksichtigt. Atlantis wie diese neue und vllig unbewohnte Insel kurz nach ihrer Entdeckung getauft wird, erinnert von ihrer Form her ein wenig an ein vergrrtes Neuseeland und Turtledove hat sich auch von Fauna und Flora Neuseeland sehr stark inspirieren lassen. Riesige und kleine flugunfhige Laufvgel, der gefhrliche Riesenadler und wahrscheinlich noch wesentlich mehr sind original an die neuseelndischen Pflanzen und Tiere angelehnt. berhaupt liegt Turtledoves Strke in der Verwendung von bekannten Versatzstcken aus allen mglichen Bereichen. Ob es Geographie, Geschichte einschlielich Militrgeschichte, Biologie und Soziologie ist, dazu werden tatschliche oder zumindest glaubwrige Charaktere kombiniert und alle Versatzstcke wie bei einem Legespiel neu gemischt. Schon bei der Videssos Reihe fiel mir diese Arbeitsweise auf. Die Atlantis Reihe erinnert mich vom Aufbau her ein wenig an die Romane von James A. Michener z.B. ber Alaska, Hawaii oder die Bucht. In mehreren Kapiteln werden anhand einiger Familien einzelne Epochen dieses Gebietes erzht. Das erste Kapitel handelt von der Geschichte der Entdeckung und den ersten Siedlern, wie sie sich in Atlantis niederlassen, langsam Kste und Land erkunden und erste Konflikte zwischen verschiedenen Gruppen. Viele Jahre spter wird eine Zeit der Gesetzlosigkeit und Piraterie behandelt, der Autor hat sich offensichtlich von dem bekannten Piratensttzpunkt Tortuga in der Karibik inspirieren lassen und diesen Piratensttzpunkt nach Atlantis verlegt. Das dritte Kapitel handelt zur Zeit des Siebenjhrigen Krieges und dessen Auswirkungen auf die atlantische Kolonie, wo die Nachfahren von Engldern, Franzosen und Spaniern in die fernen Auseinandersetzungen gezogen werden, ein Nebenplot befasst sich mit der Problematik und den Auswirkungen der Sklaverei. Fazit: Wieder beweist Turteldove seine profunden geschichtlichen und kulturellen Kenntnisse, er ist ein Meister in der Schilderung und Schpfung glaubhafter Protagonisten und deren manchmal berraschende und doch immer logischen Handlungen. Seine gestochenen, manchmal witzigen und aus dem Leben gegriffenen Dialoge suchen ihresgleichen. Dieser Auftaktroman der Atlantisreihe lsst dennoch etwas die Tiefe und die Spannung der Videssos-Reihe vermissen, vieles ist ein wenig langatmig und auch oberflchlich, obwohl oder gerade weil bestimmte Aspekte des Landes bis ins letzte Detail beschrieben werden, besonders im ersten Drittel des Buches. Fr echte Turteldove Fans eine weitere lesenswerte Reihe, fr den ersten Kontakt mit seinen Werken nicht zu empfehlen. Fr mich als Fan reicht es fr 4 Sterne, wre dieser Band mein erstes Buch dieses Autors gewesen, wrde ich anders urteilen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wonderful new idea, good execution Von LordRawdon As a collector of alternate history, I have read a lot in the field. This book, the first of a new series by Harry Turtledove, at least is something new. Instead of the sixth variation of "what if the Confederates had won the Civil War" or "what if Hitler had won WWII", imagine that another continent lay about half way between Europe and North America. The discoverers and first settlers name it Atlantis, and this is not a story linked to Plato's. Turtledove makes intelligent assumptions, especially when creating a flora and fauna that resembles that of New Zealand, introduces creative names for the animals, and develops good characters. The book is written in episodes, each covering an era in the history of the "new Atlantis", starting with its first colonisation in the 15th century, spanning through the age of swashbuckles and pirates, and ending with a parallel to our Seven Years War. Strongly recommended, if you want an alternate history that is a bit different with regard to its POD, and do not look for endless battle scenes.

Kurzbeschreibung Atlantis lies between Europe and the east coast of Terranova. For many years, this land of opportunity has lured dreamers from around the globe with its natural resources, offering a new beginning for those willing to brave the wonders of the unexplored territory. It is a new world indeed, ripe for discovery, for plunder, and eventually for colonisation. But will its settlers destroy the very wonders the journeyed to Atlantis to find? From Publishers Weekly Even in his lesser efforts, like this start of a trilogy about the Lost Continent of Atlantis, Turtledove is still the master of alternative history. Helped by the cool understatement of Todd McLaren, who makes all the "What ifs?" of the genre fresh and believable, listeners should plunge right into this predictable but intriguing story of the discovery of an unknown island during the reign of Henry VI by a wandering English fisherman. Fed up with political repression, the fisherman, his family and a few friends head for the promised paradise-only to find themselves pitted against an exiled nobleman who wants to rule the island. McLaren makes all the voices distinct and identifiable, from lowly Brits and smarmy lords to the foreigners flocking to Atlantis. There's not much magic or even the startling

hooks on which Turtledove has hung earlier books (like the sudden arrival of repeating rifles during the American Civil War in *Guns of the South*), but Turtledove fans will appreciate McLaren's efforts. Simultaneous release with the Roc hardcover (s, Oct. 1). Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. Kurzbeschreibung Atlantis lies between Europe and the east coast of Terranova. For many years, this land of opportunity has lured dreamers from around the globe with its natural resources, offering a new beginning for those willing to brave the wonders of the unexplored territory. It is a new world indeed, ripe for discovery, for plunder, and eventually for colonisation. But will its settlers destroy the very wonders the journeyed to Atlantis to find?